

03.03.2011 - 10:00 Uhr

Schilthorn-Mürren als Freeskiing-Mekka / Whitestyle Open 2011: Ohne Schilthornbahn undenkbar



Interlaken (ots) -

Wenn sich am 11. bis 13. März in Mürren die Freeski- und Snowboardszene zum Whitestyle Open trifft, hat die Schilthornbahn alle Hände voll zu tun. Sie hilft, aus Unmengen Schnee den gigantischen Kicker aufzubauen, auf dem Top-Rider um 10'000 Franken kämpfen.

Rund drei Tage dauert der Aufbau des riesigen Kickers inmitten des Dorfes Mürren. Damit er perfekt wird, stehen die Organisatoren gemeinsam mit der Schilthornbahn fast im Dauereinsatz. Schätzungsweise 600 Kubikmeter Schnee werden von Mitarbeitern der Schilthornbahn mit Pistenfahrzeugen bewegt, bevor der Thuner Profi-Shaper Simon Abt ans Werk kann. Bis schliesslich die Landung genug steil, das 15-Meter-Table schön flach, der Anlauf präpariert und der Kicker sicher sind, stehen zwei Pistenfahrzeuge während insgesamt rund 30 Stunden im Einsatz. Und dann kann die grosse Show mitten im Dorf Mürren beginnen: Am Samstag, 12. März 2011, kämpfen national und international bekannte Rider mit stylischen Tricks um insgesamt 10'000 Franken Preisgeld und wichtige Punkte für die Swisscom Freeski Tour. Ein atemberaubendes Spektakel beim nächtlichen Finale im Scheinwerferlicht ist garantiert. Für die Sicherheit der Fahrer steht während des Anlasses zudem ein Pistenpatrouilleur der Schilthornbahn im Einsatz.

Freeriden am Schilthorn

Das Gebiet Mürren-Schilthorn ist ein Freeriding-Spot erster Güte. Deshalb kommt beim Whitestyle Open auch der Spass abseits der Pisten nicht zu kurz. Bei den Freeride Sessions am Samstag und Sonntag haben Powder-Fans die Gelegenheit, gemeinsam mit Pro Ridern wie Sascha Schmid und Bergführern die Tiefschneehänge im äusserst vielseitigen Freeride-Gebiet zu erkunden. Während die Lines in den oberen Gebieten eher anspruchsvoll und wild sind, dürfen in den unteren Lagen auch Freeride-Anfänger ihre ersten Powder-Schwünge wagen. Damit das Erlebnis sicher ist, werden die Teilnehmer mit Lawinenausrüstung ausgestattet und erhalten einen Crashkurs in Lawinenkunde. Zudem schätzt der Pistenchef der Schilthornbahn gemeinsam mit den Bergführern die aktuelle Lawinenlage ein - und selbstverständlich werden die Freeride-Routen den gegebenen Bedingungen angepasst.

Rund 10 Tonnen Material

Gleich neben der Station der Schilthornbahn findet am Samstag und Sonntag ein grosser Freeski Test statt. Renommierete Hersteller bieten ihr Material zum Ausprobieren an. Eine gute Gelegenheit, die aktuellen Freeski-Modelle zu testen und gleichzeitig das Skigebiet Mürren-Schilthorn auszukundschaften. Und wer die Skis auch richtig auf Probe stellen will, findet dafür wenig oberhalb von Mürren den Freestyle-Park «Im Rad», der verschiedene Kicker und Obstacles bietet und mit der Sesselbahn Schiltgrat bestens zugänglich ist. Für den grossen Freeski Test transportiert die Schilthornbahn mit Extra-Fahrten fast 10 Tonnen Material nach Mürren. Zudem fährt in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 02.50 Uhr ab Mürren ein Extra-Kurs mit Bus-Anschluss bis nach Interlaken, um die Besucher der Whitestyle After Party sicher nach Hause zu bringen. Mehr Infos und Anmeldung: www.whitestyle.ch

Kontakt:

SCHILTHORNBahn AG

Patricia Haari

Leiterin Marketing

Höheweg 2

3800 Interlaken

E-Mail: patriciahaari@schilthorn.ch

Tel.: +41/33/826'00'07

Internet: www.schilthorn.ch

Medieninhalte



Wenn sich am 11. bis 13. März in Mürren die Freeski- und Snowboardszene zum Whitestyle Open trifft, hat die Schilthornbahn alle Hände voll zu tun. Sie hilft, aus Unmengen Schnee den gigantischen Kicker aufzubauen, auf dem Top-Rider um 10'000 Franken kämpfen. Copyright: Markus Zimmermann (www.markus-zimmermann.com) / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Schilthornbahn AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019999/100620217> abgerufen werden.